

Produktname: MAP3K14 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82287**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 104kDa

Antigen-Informationen

Genname	MAP3K14
Alternative Namen	HS; NIK; HSNIK; FTDCR1B
Gen-ID	9020.0
SwissProt ID	Q99558
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment von humanem MAP3K14 (AA: 769-947), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

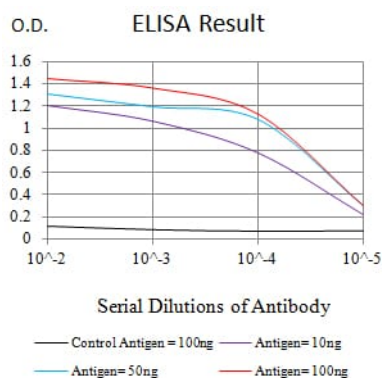
Dieses Gen kodiert für die Mitogen-aktivierte Proteinkinase-Kinase-Kinase 14 (MAPKK14), eine Serin/Threonin-Proteinkinase.

Diese Kinase bindet an TRAF2 und stimuliert die NF- κ B-Aktivität. Sie weist Sequenzähnlichkeit mit mehreren anderen MAPKK-Kinasen auf. Sie ist an einer NF- κ B-induzierenden Signalkaskade beteiligt, die für Rezeptoren der Tumornekrosefaktor-/Nervenwachstumsfaktor-(TNF/NGF)-Familie und den Interleukin-1-Rezeptor Typ I charakteristisch ist. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

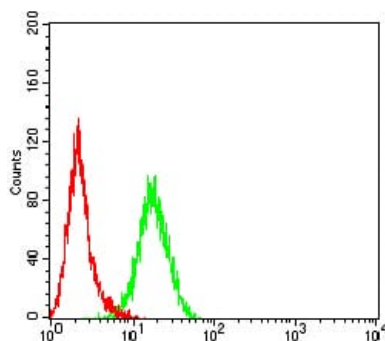
Forschungsbereich

MAPK-Signalweg

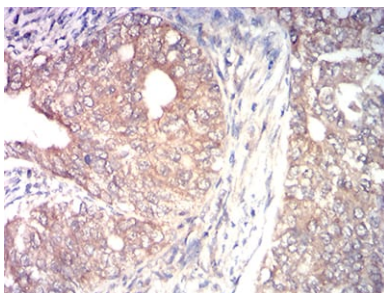
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit MAP3K14-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb MAP3K14 mit DAB-Färbung.